



# Pressemitteilung

## Die deutschen Inseln und Halligen machen gemeinsame Sache

Aller guten Dinge sind drei! Am 12. und 13. Mai 2022 sind Vertreter/innen aller deutschen Inseln und Halligen erneut zur zweiten deutschen Inselkonferenz auf Rügen eingeladen, nachdem die ersten beiden Termine leider Pandemie-bedingt abgesagt werden mussten. Zentraler Programmpunkt wird die Unterzeichnung einer gemeinsamen Resolution im Kurhaus Saal im Ostseebad Binz sein. Hochkarätige Referenten haben sich dazu entschlossen, die zweitägige Veranstaltung mit spannenden Rednerbeiträgen und starken Impulsen zu unterstützen.

Die Nord- und Ostseeinseln sind sich ihren besonderen Gegebenheiten bewusst - klar abgegrenzte Regionen mit schützenswerten Natur- und Kulturlandschaften, attraktive Urlaubsdestinationen und Brenngläser des demografischen Wandels. Die Herausforderungen heißen Klimawandel, bezahlbarer Wohnraum für Einheimische, Verkehr, medizinische Versorgung und Naturschutz. Zu wenig werden die Potenziale der Inseln als Modell- und Innovationsräume für Projekte und Technologien seitens der Politik erkannt und genutzt, sind sich die Insulaner einig.

Die Inseln und Halligen haben klare Ziele und Forderungen in einer gemeinsamen Resolution formuliert. In der Einleitung der Resolution heißt es: „Wir möchten uns mit den Inseln in Europa stärker vernetzen. Durch die gemeinsame Entwicklung intelligenter und integrativer Lösungen möchten wir unsere Inselgemeinschaft zukunftsfähig gestalten und Vorbild für ein innovatives und nachhaltiges Europa sein. Bei diesem Weg setzen wir auf die Unterstützung der Europäischen Union und der nationalen Parlamente.“

Bereits auf der ersten Inselkonferenz im April 2019 auf Helgoland sollte die Inselresolution unterzeichnet werden, doch waren bis auf Rügen keine weiteren Ostseeinseln vertreten. Nunmehr kommen in diesem Mai auf Deutschlands größter Insel Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Politik zusammen, um sich auszutauschen, zu diskutieren und den gemeinsamen Beschluss für eine nachhaltige Inselentwicklung zu fassen. Kernprogrammpunkt der diesjährigen Inselkonferenz wird daher die feierliche Unterzeichnung der Resolution durch Vertreter/innen aller deutschen Inseln und Halligen sein.

Bei der zweitägigen Veranstaltung im Ostseebad Binz werden zudem inhaltsstarke Referenten erwartet. Cornelius Obier, Geschäftsführer der Agentur Project M, legt ein Augenmerk auf den Weg zu einem verantwortungsvollen Tourismus. Dr. Marie Ackermann und Thomas Walcher werden sich zusammen dem Thema "Architektur und Rahmenbedingungen für nachhaltiges und bezahlbares Wohnen auf Inseln" widmen. Weitere starke Impulse kommen von Bodo Janssen, Geschäftsführer der Upstalsboom Gruppe, zum Thema „Eine Frage der Haltung – wenn Führung Mensch und Natur stärkt“, Dr. Matthias Feil mit seinem Beitrag „Die Bahn kann Meer“, Prof. Dr. Reinhard Hüttel, der die Bedeutung des Wasserstoffs im Schiffsverkehr

beleuchtet. Zudem stellt Hannah Mareike Marczinkowski einen Beitrag zur nachhaltigen Energieplanung und den wichtigen Rollen der Inseln mit Perspektiven aus Dänemark und Kai Gardeja, Kurdirektor des Ostseebades Binz, berichtet zu Tourismus- und Lebensräumen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter [www.inselkonferenz.de](http://www.inselkonferenz.de)

**Pressekontakt:**

Knut Schäfer

Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Rügen e. V.

[mail@tourismus-ruegen.de](mailto:mail@tourismus-ruegen.de)

0174-1923614

Die Inselresolution soll Öffentlichkeitswirksam von Vertreter/innen aller deutschen Inseln und Halligen\* im feierlichen Rahmen unterzeichnet werden. Aus diesem Grund sind öffentliche Repräsentant/innen der deutschen Inseln und Halligen herzlich aufgefordert an der Inselkonferenz teilzunehmen und die Inselresolution als Vertreter/innen ihrer Insel zu unterzeichnen. Darüber hinaus sind Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, Presse aus ganz Deutschland und weitere Interessierte herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Aufgrund der Corona-Auflagen wird um eine Anmeldung bis zum 14. April 2022 unter folgendem Link gebeten: <https://greenicon.de/anmeldung>

\*Die in der Inselresolution genannten deutschen Inseln und Halligen sind:

Amrum	Neuwerk
Baltrum	Norderney
Borkum	Nordstrand
Fehmarn	Nordstrandischmoor
Fischland-Darß-Zingst	Oland
Föhr	Pellworm
Hallig Gröde	Poel
Hallig Hooge	Rügen
Hallig Langeneß	Spiekeroog
Helgoland	Sylt
Hiddensee	Ummanz
Juist	Usedom
Langeoog	Wangerooge